

Speckweg 2013

Die bereits traditionelle Future Bike-Speckwegtour ist diesmal eine Spezialausgabe ohne Meersicht, dafür für Leute mit Interesse an Kultur, Geschichte, Mode, Shopping und kurzen Wegen. Es soll ja Liegeradler geben, die sich Tagesetappen von 160 km einfach nicht zumuten möchten, darum halten wir uns diesmal zurück und erwarten im Gegenzug all jene Futurebiker und Radler, die noch nie dabei waren. Wir fahren also dieses Jahr keine Riesendistanzen ans Meer, sondern

in zwei Tagen gemütlich nach Milano.

Wir treffen wir uns am Freitag, 12. April kurz nach 9.00 Uhr in Airolo (Tipp: am Vorabend anreisen, da gibt es günstige Hotels) und dann rauschen wir mit leichtem Gepäck die Leventina hinunter, über die Magadinoebene und dem Lago Maggiore entlang, bis wir am See die erste Unterkunft finden. Am Samstag geht es dann, immer dem Ticino und den Kanälen entlang, die letzten paar Kilometer bis Milano, wo wir den ersten Negroni in der milden Frühlingsluft auf der Piazza del Duomo geniessen. Am Sonntag ist die geschichtliche Exkursion nach Marignano programmiert, wo im Jahre 1515 (viertel nach drei im Geschichtsunterricht) die Eidgenossen mit ihrer berühmten Niederlage die Sicht aufs Mittelmeer verloren, und dann fahren wir nach Norden. Wer am Sonntag zurück sein muss, nimmt in Milano den Zug und wird lange vor Mitternacht z.B. in Zürich ankommen. Wer wegen dem Zürcher Sechseläuten am 15. April frei hat, kann am Montag ganz gemütlich an die Schweizer Grenze fahren, wo wir die Räder wieder verladen können.

Besonders diesmal soll es weder Stress noch Puls ausserhalb der Fettverbrennung geben, dafür früh ins Etappenziel, ausgiebig duschen, umziehen, flanieren, shoppen, essen, ausruhen, geniessen. Wir werden in möglichst günstigen Hotels übernachten und uns entlang der Route problemlos in Restaurants und Cafés verpflegen. Mit Kosten von 150 bis 200 Euro sollte gerechnet werden. Also nicht mehr zögern, Milano lockt, die Arbeit ruht, der Speck muss weg: **Wer rechtzeitig in Airolo ist, fährt mit.** Eine Anmeldung kann auch persönlich an der GV erfolgen.

Per mail: zryd@gmx.ch.